

# Stadtmarketing zeigt sich einig

Vorstandsmitglieder einstimmig bestätigt oder neu bestimmt

**Sarstedt (ph).** Dirk Eichler war in der Jahresversammlung des Vereins Stadtmarketing so etwas wie die personalisierte Kontinuität: Der stellvertretende Vorsitzende stand als einziges Vorstandsmitglied nicht zur Wahl. Aber die verlief dann einstimmig: Vorsitzender Karl-Heinz Forster wurde bestätigt, die bisherige Schriftführerin Petra Blach scheidet aus, ihre Nachfolgerin wird Natalie Czarniecki. Sie wird sich um PR, die Webseite und die Mitgliederbetreuung kümmern. Beisitzer bleiben Werner Schönfeld, Peter Glaser und Andreas Conrad. Andrea Sattli scheidet als Beisitzerin aus, weil sie sich beruflich neu orientiert, Stephan Patzek bleibt Kassenwart.

Da der Trend zum Radfahren weiter zunimmt und die Stadt mit dem Bau des Fahrrad-Rastplatzes begonnen hat, diskutierten die Mitglieder auch darüber. Die Frage sei, was man mit dem Rastplatz mache. Peter Glaser berichtete über eine

geplante Radtour, die das enge Radwegnetz rund um Sarstedt bekannter machen solle. Er wünschte sich eine einfache und sichere Führung des Radverkehrs durch die Stadt und wies auf einen wichtigen Termin hin: Am kommenden Sonntag um 10 Uhr treffen sich Radfahrer der FSV und andere Fahrrad-Experten zum Fröhschoppen im FSV-Clubheim. Da werde man sich über die Situation der Radfahrer in Sarstedt unterhalten.

Glaser wies auch auf das 34. Volksradfahren am 1. Mai hin und berichtete von Plänen, die Strecken früherer Fahrten als Buch zu veröffentlichen.

Über eine zufriedenstellende Kassenlage berichtete Stephan Patzek. Man habe einen stattlichen Bestand von rund 14 000 Euro, werde dieses Jahr rund 4000 Euro ausgeben, vor allem für Stadtwerbung.

Dirk Eichler warb für eine Unterstützung des landkreisweiten Grand-Prix-Wettbewerbs „Hört, hört!“, der die Laien-

musik fördern solle. „Ein interessantes Projekt für Sarstedt“, meinte er. Am 31. Mai ist Einsendeschluss, die Entscheidung auf Kreisebene fällt am 1. November. Der Sieger organisiert dann im kommenden Jahr den Wettbewerb in seiner Stadt.

Die Stadt Sarstedt hat nach dem Entwurf der HAWK-Studentin Cora Engelke ein neues Logo („Stadt an der Innerste“). Nur sieht man das nirgendwo, stellte jemand fest. Horst Schelper, der Vertreter der Stadt im Vorstand: „Nähere Einzelheiten zum Beispiel des Urheberrechts, konnten erst kürzlich geklärt werden.“ Künftig werde die Stadt nur noch das neue Logo verwenden – allerdings nur bei neuen Publikationen.

Unkommentiert blieb eine Nachfrage des Neumitglieds Andreas Hölzel: Warum es in einer so kleinen Stadt zwei Vereine gebe, die sich ums Image kümmern, GHG und Stadtmarketing?